



CfS-Lederpolster

Als konsequente Erweiterung unseres Angebots an Quarz-Resonanzpolstern (rechts) haben wir ein neues Lederpolster (links) entwickelt, welches den von uns gestellten Anforderungen an ein Holzblasinstrumenten-Polster mit ausgezeichneten Resonanz-Eigenschaften gerecht wird.

Es besteht aus zwei Komponenten:

- 1) dem wasserresistenten und ausdauernden CfS-Kern (Carbonfaser-Silikon-Kern).
- 2) dem nicht imprägnierten Lederüberzug



Der CfS-Kern

wird aus einer hauchdünnen, formstabilen Carbonfaserplatte, welche mit einer etwas dickeren Aufschlagsdämpfungsschicht aus 15-Shore Silikon überzogen ist, ausgestanzt. Der Kern gibt dem Polster eine dauerhafte Formstabilität. Kein Verbiegen oder Verziehen, auch bei längeren Lagerzeiten! Aus diesem Grund lassen sich CfS-Lederpolster auch nicht in zu kleine Deckel zwingen! Das Innenmaß des Deckels muss stets größer (min 5/100) sein als der Nenn-Durchmesser des Polsters.



Der Überzug

wird aus argentinischem Wollschaf- (Glacè-)Leder hergestellt, ist ca. 0,5 mm dick und nicht imprägniert, um Schmatzen zu vermeiden. Da der Polsterkern keinerlei Wasser aufnimmt und deshalb auch nicht quellen kann, bleiben die Polster selbst bei häufiger Kondenswasser-Einwirkung formkonstant.

Die CfS-Lederpolster werden bei uns in Liebelsberg von Hand hergestellt.

Was zeichnet die CfS-Lederpolster aus?

- Formstabilität (kein Ausbeulen in das Tonloch hinein)
- Langlebigkeit (das Leder unterliegt jedoch einer natürlichen Alterung)
- gute Resonanz-Eigenschaften durch den Silikonanteil im Kern
- bedingte Resistenz gegen Kondenswasser
- hohe Dichtigkeit (da hinter der Leder-Deckschicht kein luftdurchlässiger Filz sondern absolut dichtes Silikon verwendet wird)
- in Deutschland hergestellt (abgesehen von den Schafen)

